

# Simon Huck dirigiert jetzt den Musikverein Sinzheim

Mitglieder entschieden sich in geheimer Wahl für das „Eigengewächs“ / Bisher bereits Vizedirigent des Vereins

**Sinzheim** (red). Der Musikverein Sinzheim hat einen neuen Dirigenten. In geheimer Wahl entschied sich die große Mehrheit der 48 bei der Wahl anwesenden Musiker für den seit 2005 agierenden Vizedirigenten Simon Huck. Vor allem das gesamtmusikalische Konzept Hucks überzeugte die Aktiven. Für viele war auch die bisherige Leistung und Arbeit des 31-jährigen Realschullehrers einer der Gründe, ihm die Leitung des Oberstufenorchesters anzuvertrauen.

Diese Meinung vertrat auch Ralf Schmidt, seit vergangenem Sommer Vorstand des seit 92 Jahren bestehenden Sinzheimer Musikvereins. „Die berufli-

---

## 15 Bewerbungen für die Stelle

---

che Neuorientierung unseres bisherigen Dirigenten Stefan Grefig im vergangenen Spätjahr hat uns vor die Aufgabe gestellt, einen Nachfolger zu suchen“, erklärte Schmidt im Gespräch mit dem Acher- und Bühler Boten. Insgesamt 15 Personen hatten sich aufgrund der öffentlichen Ausschreibung beworben, darunter auch Simon Huck. Außer ihm wurden vier Bewerber von der Musikerversammlung zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Die beiden vielversprechendsten Kandidaten stellten sich bei einem Probe-dirigat dem Urteil der Kapelle. Dabei begutachten und beurteilen die Musiker unter anderem mit welcher Methodik



**NEUER DIRIGENT:** Vorsitzender Ralf Schmidt (rechts) gratuliert Simon Huck zu seiner neuen Aufgabe. Foto: pr

und Didaktik der Dirigent ein Musikstück einübt.

Simon Huck ist ein „Eigengewächs“ des Vereins. Als Achtjähriger brachte ihm der vereinseigene Jugendausbilder Fridolin Boos die ersten Töne auf dem Flügelhorn bei. Bald wechselte er zur Trompete, war Schüler von Jugenddirigent Patrick Pirih und später von Berufsmusikern und Profillehrern. Bereits

als 14-Jähriger bildete er selbst Trompetenschüler aus und war einige Jahre Jugendleiter des Vereins. Während der Bundeswehrzeit gehörte er dem Luftwaffenmusikcorps II in Karlsruhe an. Anschließend besuchte er den Kurs für Blasmusikdirigenten und wurde nach bestandener Prüfung Vizedirigent „seines“ MV Sinzheim. Außerdem ist er dessen I. Trompeter. Von der ständigen Weiterbildung als Blasmusikdirigent und als Trompeter partizipierte nicht zuletzt der MV Sinzheim. Die zwei Jahre dauernde berufliche Umorientierung in Vollzeit befähigte ihn unter anderem, zuerst an einer Offenburger Schule und seit 2011 an der Realschule Baden-Baden als Musiklehrer zu unterrichten. Seit zehn Jahren ist er Leiter der erfolgreichen Jugendkapelle der Kappelwindeck-Musikanten und seit fünf Jahren Dirigent eines Blasmusikorchesters in der südlichen Ortenau.

2004 gründete Simon Huck zusammen mit sechs seiner Musikerkollegen die „Egermeister-Musikanten des MV Sinzheim“, die in der Region vor allem mit traditioneller Blasmusik zahlreiche Fans haben. Die Jugendarbeit des Vereins liegt ihm sehr am Herzen. Deshalb hat die Weiterführung und Umsetzung des Jugendkonzeptes des Vereins, das die Jungmusik von der Bläserklasse über die Jugendkapelle bis zum Eintritt in die große Kapelle lenkt, für die Nachwuchsarbeit Priorität. Mentoren oder Patenschaften könnten ein Stichwort sein. „Dass Simon Huck unseren Verein, seine Stärken und die Strukturen kennt, sehen auch wir von der Vorstandschaft als absoluten Vorteil“, betont Ralf Schmidt.

Im großen Orchester will der neue Dirigent die von seinem Vorgänger geprägte Klangkultur weitgehend fortführen. Allerdings will er bei der Auswahl der Musikstücke „bodenständig“ bleiben und den Vereinsmitgliedern und Freunden des MV Sinzheim publikumsgerechte Konzerte präsentieren.

„Mit Respekt sehe und kenne ich die Spuren, die Stefan Grefig bei unserem Verein hinterlassen hat und freue mich auf eine fruchtbare Arbeit mit den Musikerinnen und Musikern“, betont Simon Huck.

Bereits einen Einblick gab das von ihm einstudierte und geleitete Neujahrskonzert am 4. Januar. Das erste offizielle Konzert als Dirigent wird er am Sonntag 5. Juli, gegen Abend auf dem Rathausplatz als Open-Air-Konzert leiten.